

gekommen ist: zuweilen ist er aber doch zu sehr bei dem Buchstaben der biblischen Erzählungen stehen geblieben. Der zweite Theil enthält die Vorbereitung zur deutschen und lateinischen Sprachkenntniß. Begriffe und Regeln, die beiden Sprachen gemein sind, sind gut entwickelt, und mit Exempeln aus beiden, oder der Abweichungen der einen begleitet.

### Georg Christian Raff.

Starb im Junius des Jahres 1788 als Konrektor an der Schule zu Göttingen. — Er war ein Mann, von strengen Sitten und exemplarischem Lebenswandel der sich durch Beispiel, Zucht, und Lehre um seine Schüler sehr verdient machte. Seine Kenntnisse waren mannigfaltig, freilich nicht tief geschöpft, aber doch zum Jugendunterrichte hinreichend. Alte Litteratur war am wenigsten sein Fach. Er liebte mehr das Gemeinnütziges. Seine Geographie, Naturgeschichte und Geschichte haben gewiß viel — sehr viel zur Ausbreitung nützlicher Kenntnisse beigetragen, deswegen segnen wir seine Asche. Aber gestehen müssen wir doch auch, daß uns sein Ton gar nicht gefallen hat; er ist bis zum Ekel kindisch. Herr Raff läßt sich zu gewissen Scherzen herab, die vielleicht einem Hofmeister in seiner Stunde ganz gut kleiden mögen, gedruckt aber sehr widerlich sind. Wie ganz anders ist es, wenn Campe oder Salzmann mit seinen Kindern spricht! Hätte Herr Raff zwar in einen eben so simplen, aber auch zugleich edlen und der Würde der vorgetragenen Kenntnisse angemessenern Schreibart geschrieben, so wäre viel Raum erspart, und seine Schriften